



## RABBIT HAEMORRHAGIC DISEASE (RHD)

### Was ist RHD?

Die RHD ist eine Viruserkrankung beim Kaninchen. Die RHD wird auch Chinaseuche genannt. Sie kommt sowohl bei Haus- als auch bei Wildkaninchen und Hasen vor. Menschen und andere Haustiere sind gegen die RHD immun.

### Was passiert bei der RHD?

Die Übertragung des RHD-Virus kann auf sehr viele Arten erfolgen. Über das Futter, von Kaninchen zu Kaninchen durch Tröpfcheninfektion, über Insekten und Ektoparasiten (Milben, Flöhe, Läuse, Zecken).

Nach der Infektion kommt es nach ca. 1-3 Tagen zu Unruhe, Atemnot, Benommenheit, blutigen Durchfall, Fraßunlust und Fieber. Aufgrund des sehr raschen Verlaufes und der hohen Pathogenität des Virus sterben 90-100 % aller Tiere.

### Kann man RHD nachweisen?

Häufig wird die tatsächliche Diagnose erst im Rahmen einer pathologischen Untersuchung gestellt. Die Pathologen können aufgrund der Veränderungen in den Organen (es kommt zu Organeinblutungen) und Virusisolierung aus den Organen das Virus nachweisen.

### Kann man RHD therapieren?

Leider kommt eine Therapie häufig zu spät. Die Tieren sterben plötzlich und werden dem Tierarzt tot übergeben oder sind bereits in einem so schlechten Zustand, dass sie auf eine Therapie nicht mehr ansprechen.

### Warum ist es sinnvoll gegen RHD zu impfen?

1. Weil die Ansteckungsgefahr sehr groß ist.
2. Weil eine Therapie häufig nicht anspricht, bzw. zu spät kommt.
3. Weil die Todesrate sehr hoch ist.

### Wann ist es sinnvoll zu impfen?

Jederzeit

*Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!*

*Ihre Tierärztin Sabine Müller*